

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **D**

INDUSTRIE UND HANDWERK

Handwerkszählung 1968

Vorbericht 2

**Betriebe, Beschäftigte, Umsätze, Brutto- und
Nettoproduktionswerte, Investitionen, Löhne
und Gehälter nach Wirtschaftszweigen**



Bestellnummer: 233400 — 001002

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im Dezember 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,-

Inhalt

	Seite
Einführung	4
T a b e l l e n t e i l	
1. Betriebe, Beschäftigte und Umsätze 1967 nach Wirtschaftszweigen (ohne Nebenbetriebe)	6
2. Brutto- und Nettoproduktionswerte, Nettoquote, Investitionen, Löhne und Gehälter 1967 nach Wirtschaftszweigen (ohne Nebenbetriebe)	10

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Einführung

Die seit Bestehen der Bundesrepublik Deutschland in den Jahren 1949, 1956, 1963 und 1968 durchgeführten Handwerkszählungen wurden jeweils durch eine besondere Rechtsgrundlage (Zählungsgesetz) angeordnet. Rechtsgrundlage für die Zählung des Jahres 1968 ist das "Handwerkszählungsgesetz 1968" vom 1.4.1968 (BGBl. I, S. 243).

Das Zählungsgesetz 1968 ordnete eine Aufteilung des Frageprogramms nach schwierigen und weniger schwierigen Tatbeständen an, wobei die letzteren nur von 150 000 ausgewählten Betrieben (Stichprobenbetriebe) beantwortet werden sollten. Durch diese Zweiteilung der Fragetechnik konnten rd. 480 000 Betriebe mit 1 bis 9 Beschäftigten von der Beantwortung schwieriger Fragen befreit werden. Um jedoch die Stichprobenbetriebe vor der eigentlichen Zählung auswählen zu können, sah das Gesetz außerdem die Ermittlung von Angaben zur Kennzeichnung und Zuordnung der Betriebe (sog. Karteiumfrage) ausdrücklich vor und bestimmte, daß diese Ermittlung der eigentlichen Zählung vorausgehen sollte 1). Während die Karteiumfrage nach 3 Firmenkreisen (FK) aufbereitet wurde 2), wurden in die eigentliche Zählung ausschließlich Betriebe (einschl. Nebenbetriebe) einbezogen, die das ganze Jahr 1967 bestanden haben, so daß sich die Ergebnisse der 1968er Zählung in den beiden folgenden Tabellen nur auf "Volljahresmelder" (FK 1) beziehen. Damit werden für Betriebe und Beschäftigte die zutreffenden Bezugsgrößen zu den erhobenen Jahresdaten bereitgestellt; außerdem wird damit auch einer Verfälschung der Ergebnisse (z.B. je Betrieb und je Beschäftigten) vorgebeugt.

Bereits im Jahre 1963 wurde auf Empfehlung der Vereinten Nationen und im Zusammenwirken mit den Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) der erste Zensus für das gesamte Produzierende Gewerbe (sog. Welt-Industriezensus) durchgeführt, dessen Frageprogramm die Handwerkszählung 1963 für den Teilbereich "Produzierendes Handwerk" ebenfalls zu erfüllen hatte. Diese Verzahnung trifft auch für das Jahr 1968 zu, für das wiederum ein Zensus und eine Handwerkszählung angeordnet wurden. Wie bei der 1963er Zählung sollen sich die Ergebnisse auch dieser Zählung mit denen der übrigen Zensusbereiche (Industrie, Bau, Energie) möglichst "nahtlos" in die Ergebnisse für das gesamte Produzierende Gewerbe einbauen lassen 3).

Dieser Zielsetzung dient vor allem eine andere systematische Zuordnung der Handwerksbetriebe, die in der Zählung von 1968 erstmals nach einer für Zwecke des Zensus teilweise abgewandelten Fassung der "Systematik für Wirtschaftszweige" gegliedert werden; sie basiert auf der Grundsystematik von 1961 und gilt für alle Zensusbereiche. Damit sind nunmehr die Voraussetzungen geschaffen, das Handwerk in tiefer systematischer Gliederung mit anderen Wirtschaftsbereichen des In- und Auslandes vergleichen zu können.

Die Systematik der Wirtschaftszweige gliedert sich in:

Abteilungen	z.B.	3	= Baugewerbe
Unterabteilungen	" "	30	= Bauhauptgewerbe
Gruppen	" "	30 5	= Stukkateurgewerbe
Untergruppen	" "	30 85	= Dachdeckerei
Klassen	" "	30 075	= Straßenbau.

Nach dieser Wirtschaftszweigsystematik sind die nachfolgenden Bundesergebnisse gegliedert, wobei einschränkend darauf hinzuweisen ist, daß die Ergebnisse in dieser Veröffentlichung nur bis zu den dreistelligen Wirtschaftsgruppen nachgewiesen werden. Eine vollständige Darstellung nach den fünfstelligen Wirtschaftsklassen ist den in der gleichen Fachserie erscheinenden Einzelveröffentlichungen über die Ergebnisse der Handwerkszählung 1968 vorbehalten.

Um jedoch einen Vergleich mit den nach Handwerkszweigen gegliederten Ergebnissen vorangegangener Zählungen zu ermöglichen und berufsständischen Interessen des Handwerks Rechnung zu tragen, werden für die Aufbereitung einiger wichtiger Tatbestände (Betriebe, Beschäftigte und Gesamtumsatz) die Handwerksbetriebe in dieser Zählung ergänzend dem "Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können" zugeordnet, das als Anlage A der neugefaßten Handwerksordnung (HO) vom 28.12.1965 (BGBl. 1966 I, S. 25) beigelegt ist und mit dem Verzeichnis der Handwerkszweige in eine sehr weitgehende Übereinstimmung gebracht werden kann. Bundesergebnisse nach der Gewerbszweigsystematik mit Vergleichsdaten aus der 1963er Zählung sind in dieser Fachserie als Vorbericht 1 bereits erschienen (Best.-Nr.: 233400-001001).

Die methodische und technische Koordinierung des Zählungswerkes lag auch dieses Mal wieder weitgehend beim Statistischen Bundesamt, während die Durchführung, so vor allem der Versand und Einzug der Fragebogen sowie ihre Bearbeitung, in den Statistischen Landesämtern erfolgte. Gemäß § 3, Ziff. 1 des Zählungsgesetzes 1968 hatten die Handwerkskammern des Bundesgebietes das Anschriftenmaterial für den Versand der Fragebogen zur Verfügung zu stellen. Außer bei der Lieferung des Adressenmaterials waren die Kammern in einigen Ländern wiederum beim Versand und Einzug der Erhebungsunterlagen eingeschaltet.

1) Die Ergebnisse der Karteiumfrage wurden im Heft 12/1968 (S. 579 ff.) der im gleichen Verlag erscheinenden Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht.
2) FK 1 = Volljahresmelder, das sind Betriebe, die das ganze Jahr 1967 bestanden haben. FK 2 = Teiljahresmelder, das sind Betriebe, die mindestens einen vollen Monat und höchstens bis zu 11 vollen Monaten im Jahre 1967 bestanden haben. FK 3 = Neugründung, das sind Betriebe, die keinen vollen Monat im Jahre 1967 bestanden haben bzw. erst im Jahre 1968 bis zum Stichtag der Zählung (31.3.) gegründet oder übernommen wurden. - 3) Erste Bundesergebnisse aus dem "Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967" sind in dieser Fachserie bereits erschienen, und zwar für die Teilbereiche "Öffentliche Energie- und Wasserversorgung" als Heft 1 (Best.-Nr.: 232201) sowie "Industrie ohne Bauindustrie" als Vorbericht (Best.-Nr. 232200-001001).

Zu den Ergebnissen in den nachstehenden Tabellen werden noch folgende H i n w e i s e bzw. E r l ä u t e r u n g e n gegeben:

Der E r h e b u n g s b e r e i c h "Handwerk" ist der gleiche wie bei allen vorangegangenen Zählungen, das heißt, daß dazu a l l e in die Handwerksrolle eingetragenen natürlichen und juristischen Personen gehören. Maßgebend hierfür ist der Stand der Rolleneintragungen am 31.3.1968 (Zählungsetztage).

Wie bisher werden in der Zählung auch die in die Handwerksrolle eingetragenen handwerklichen N e b e n b e t r i e b e, die mit anderen gewerblichen Unternehmen (z.B. der Industrie, des Handels, der Landwirtschaft) verbunden sind, erfaßt. Die nachfolgenden Bundesergebnisse beziehen sich jedoch a u s s c h l i e ß l i c h auf die Betriebe s e l b s t ä n d i g e r Handwerker, das heißt, daß sie k e i n e Angaben für Nebenbetriebe enthalten.

Zu Tabelle 1:

Betriebe: Selbständiges Handwerksunternehmen als rechtliche Einheit, einschl. aller auch der nichthandwerklichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland. Die Zuordnung zu den Wirtschaftszweigen erfolgt nach dem vom Inhaber selbstangegebenen wirtschaftlichen Schwerpunkt des Gesamtunternehmens. In Anpassung an den Sprachgebrauch der neugefaßten Handwerksordnung und des Zählungsgesetzes 1968 wird hier aber die dem Handwerk vertrautere Bezeichnung "Betrieb" statt "Unternehmen" gewählt.

Beschäftigte: Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlte mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, einschl. Lehrlinge, aber o h n e Heimarbeiter.

Gesamtumsatz: Summe der Erlöse aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen (auch Eigenverbrauch zum Herstellungswert oder zum Einkaufswert der bezogenen Waren), aus dem Verkauf von Handelsware und aus Nebengeschäften, ohne Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen und ohne Betriebsfremde Erträge. Die Umsätze beruhen auf Rechnungswerten (Fakturenwerten), einschl. etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung, Porto und Spesen, auch wenn diese gesondert berechnet werden, sowie einschl. Umsatzsteuer.

Handwerksumsatz: Summe der Erlöse aus selbthergestellten oder bearbeiteten Erzeugnissen und aus sonstigen handwerklichen Leistungen, wie Reparaturen, Installationen, Montagen, Lohnarbeiten für fremde Betriebe sowie Dienstleistungen.

Handelsumsatz: Summe der Erlöse aus dem Verkauf von fertig bezogenen Waren, auch wenn mit dem Absatz derartiger Waren geringfügig handwerkliche Leistungen verbunden sind z.B. das Anschließen elektrischer Geräte an vorhandene Leitungen), einschl. der Erlöse aus im Kommissionsgeschäft umgesetzten Waren. Bei Kommissionsgeschäften auf Provisionsbasis sind nur die Provisionseinnahmen einzubeziehen.

Gaststättenumsatz: Summe der Erlöse in eigenen Hotels, Pensionen, Cafés, Gastwirtschaften, Eisdielen u.ä., einschl. aller Warenumsätze, o h n e Rücksicht darauf, ob die abgesetzten Waren im eigenen Betrieb hergestellt oder als Handelsware eingekauft wurden.

Sonstiger Umsatz: Summe der Erlöse aus Lohnfuhren, gutachtlicher Tätigkeit, Fleischbeschau, ferner aus dem Verkauf von Energie und von Produktionsabfällen, aus Vermietung und Verpachtung betrieblicher Anlagen und Einrichtungen, Lizenz-, Provisions- und Patenterlöse, ohne die beim Handelsumsatz zu meldenden Provisionseinnahmen aus Kommissionsgeschäften auf Provisionsbasis.

Zu Tabelle 2:

Bruttoproduktionswert: Gesamter Ausstoß der Unternehmen im Geschäftsjahr, bewertet zu Verkaufspreisen einschl. der auf Lager genommenen Produktion und der selbsterstellten Anlagen, bewertet zu Herstellkosten. Er wurde errechnet aus Gesamtumsatz (einschl. Handelsware) plus/minus Bestandsveränderung an Halbfertig- und Fertigerzeugnissen plus selbsterstellte Anlagen.

Nettoproduktionswert: Bruttoproduktionswert abzüglich der Kosten des von anderen Unternehmen stammenden Materialeinsatzes und abzüglich des Wertes der an andere Unternehmen vergebenen Lohnarbeiten. Der Nettoproduktionswert ist annähernder Maßstab für die "Nettoleistung". Er wurde errechnet aus Bruttoproduktionswert minus Materialverbrauch (einschl. Handelsware) (Material- und Wareneingang plus/minus Bestandsänderung an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen) minus vergebene Lohnarbeiten.

Nettoquote: Anteil des Nettoproduktionswertes am Bruttoproduktionswert.

Investitionen: Alle Brutto - Zugänge an Sachanlagen einschl. im Bau befindlicher Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert), einschl. Ersatzinvestitionen und aktivierter, steuerlich als "geringwertige Wirtschaftsgüter" behandelter Investitionsgüter sowie einschl. der für selbsterstellte Anlagen aufgewendeten und aktivierten Löhne, Materialien usw.. Anzahlungen sind nur einbezogen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme einschl. aller Zuschläge und Zulagen, jedoch ohne Pflichtanteile der Arbeitgeber zur Sozialversicherung; nicht erfaßt werden allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Die gesondert erhobenen Heimarbeiterlöhne werden im Vorbericht nicht ausgewiesen.

Alle Wertangaben beziehen sich auf das Kalenderjahr 1967.

1. Betriebe, Beschäftigte und Umsätze 1967

(ohne

Nr. der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Betriebe 2)	Beschäftigte 3)	Beschäftigte je Betriebe
		Anzahl		
0	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	555	684	1
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	15	137	9
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	346 217	1 718 329	5
20	Chem. Gewerbe, Mineralölverarb.	87	1 356	16
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	1 021	11 816	12
	davon:			
21 0	Kunststoffverarbeitung	289	3 736	13
21 5	Gummi- u. Asbestverarbeitung	732	8 080	11
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	6 690	44 507	7
	davon:			
22 0	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	5 726	39 255	7
22 4	Feinkeramik	316	1 457	5
22 7	H. u. Verarb. v. Glas	648	3 795	6
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	21 970	97 296	4
	davon:			
23 0	Eisen- u. Stahlerzeugung (einschl. -halbzeug)	34	} 1 679	24
23 2	NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeug)	35		
23 4-6	Eisen-, Stahl-, Temper- u. NE-Metallgießerei	241	2 783	12
23 8,9	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	21 660	92 834	4
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau	51 677	473 392	9
	davon:			
24 0	Stahl- u. Leichtmetallbau	6 140	91 169	15
24 2	Maschinenbau	17 231	119 046	7
24 4	Straßenfahrzeugbau	27 963	259 395	9
24 6	Schiffbau	322	} 3 782	11
24 8	Luftfahrzeugbau	21		
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw.	25 787	155 814	6
	davon:			
25 0	Elektrotechnik	7 015	55 996	8
25 2-4	Feinmechanik, Optik und H. u. Rep. v. Uhren	11 745	54 974	5
25 6	H.v. EBM-Waren	3 024	28 175	9
25 8	H.v. Musikinstrum., Spielw., Schmuck usw.	4 003	16 669	4
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	64 480	289 390	5
	davon:			
26 0	Säge- u. Holzbearbeitungswerke	489	2 876	6
26 1 und 27 91 3	Holzverarbeitung (einschl. Möbelpolsterei)	59 259	253 617	4
26 4	Zellstoff-, Papier- u. Pappeerzeugung	9	66	7
26 5	Papier- u. Pappeverarbeitung	1 446	9 542	7
26 8	Druckerei, Vervielfältigung	3 277	23 289	7
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	86 668	191 811	2
	davon:			
27 0	Ledererzeugung	192	841	4
27 1	Lederverarbeitung	3 436	10 718	3
27 2	H. u. Rep. v. Schuhen	28 633	47 341	2
27 5	Textilgewerbe	2 652	12 630	5
27 6 (ohne 27 91 3)	Bekleidungsgewerbe (ohne Möbelpolsterei)	51 755	120 281	2
28/29 (ohne 29 7)	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe (ohne Tabakverarbeitung)	87 837	452 947	5
	davon:			
28 1	Mahl- u. Schäl- u. Mühlen	4 987	12 171	2
28 4	H.v. Backwaren	45 167	228 957	5
29 1	Schlachtereien, Fleischverarbeitung	36 175	199 174	6
29 3	Brauerei, Mälzerei	953	10 443	11
28/29 Rest	Übriges Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	555	2 202	4

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). - 2) Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1967 bestanden haben

nach Wirtschaftszweigen

Nebenbetriebe)

Gesamtumsatz	Davon				Gesamtumsatz je		Nr. der Systematik
	Handwerks-	Handels-	Gaststätten-	Sonstiger	Betrieb	Beschäftigten	
	Umsatz						
	1 000 DM				DM		
7 262	4 709	2 373	51	129	13 085	10 617	0
5 055	3 436	961		658	337 000	36 898	1
70 260 298	51 889 101	17 221 090	678 455	471 645	202 937	40 889	2
39 549	32 342	6 358	-	850	454 586	29 166	20
755 378	332 028	417 077	1 723	4 555	739 841	63 928	21
131 386	113 956	14 808	9	2 616	454 623	35 168	21 0
623 992	218 072	402 269	1 714	1 939	852 448	77 227	21 5
1 601 883	1 473 551	118 680	51	9 604	239 444	35 992	22
1 442 265	1 352 627	80 269	-	9 373	251 880	36 741	22 0
24 838	22 965	1 844	-	30	78 601	17 047	22 4
134 780	97 959	36 567	51	201	207 994	35 515	22 7
2 847 917	2 609 293	222 369	3 596	12 654	129 627	29 271	23
66 407	59 089	6 917	39	3 852	366 875	33 273	23 0
79 746	73 691	5 365	-	692	330 896	28 655	23 2
2 701 764	2 476 513	210 087	3 564	11 593	124 735	29 103	23 4-6
21 671 902	12 056 863	9 273 771	16 135	325 134	419 372	45 780	23 8,9
3 934 939	3 803 516	118 232	883	12 312	640 870	43 161	24
4 767 408	3 185 472	1 542 104	1 462	38 372	276 676	40 047	24 0
12 843 717	4 957 676	7 601 689	13 751	270 598	459 311	49 514	24 2
125 838	110 199	11 746	39	3 852	366 875	33 273	24 4
5 072 333	3 507 111	1 542 963	1 282	20 974	196 701	32 554	24 6
1 906 974	1 243 683	649 658	320	13 318	271 842	34 056	24 8
1 727 493	1 047 745	676 680	825	2 238	147 083	31 424	25
914 378	837 741	73 250	-	3 382	302 374	32 454	25 0
523 488	377 942	143 375	137	2 036	130 773	31 405	25 2-4
9 563 802	8 538 065	989 359	3 560	32 810	148 322	33 048	25 6
108 382	96 964	8 468	124	2 826	221 640	37 685	25 8
8 622 029	7 666 097	925 574	2 692	27 660	145 497	33 996	26
2 450	2 258	191	-	1	272 222	37 121	26 0
199 450	178 287	20 842	-	320	137 932	20 902	26 1 und
631 491	594 459	34 284	744	2 003	192 703	27 115	26 4
3 678 724	2 756 239	910 869	1 853	9 762	42 446	19 179	26 5
31 394	28 975	2 282	-	135	163 510	37 329	26 8
296 750	255 482	40 650	150	468	86 365	27 687	27
881 125	548 294	329 899	1	2 931	30 773	18 612	27 0
293 772	258 351	34 258	63	1 100	110 773	23 260	27 1
2 175 683	1 665 137	503 780	1 639	5 128	42 038	18 088	27 2
25 028 810	20 583 609	3 739 644	650 255	55 302	284 946	55 258	27 5
1 288 158	804 820	476 236	496	6 606	258 303	105 838	27 6 (ohne
8 319 678	6 025 205	1 968 194	310 418	15 861	184 198	36 337	27 91 3
14 696 167	13 175 428	1 196 358	298 525	25 852	406 252	73 786	26 4
552 384	476 454	30 841	39 039	6 033	579 626	52 895	29 1
172 423	101 702	68 015	1 757	950	310 672	78 302	29 3
							28/29 Rest

(Stichtag 31.3.1968). - 3) Ohne Heimarbeiter (Stichtag 30.9.1967).

1. Betriebe, Beschäftigte und Umsätze 1967

(ohne

Nr. der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung	Betriebe ²⁾	Beschäftigte ³⁾	Beschäftigte je Betrieb
		Anzahl		
3	BAUGEWERBE	154 209	1 643 776	11
30	Bauhauptgewerbe	54 096	1 023 428	19
	davon:			
30 0	Hoch- u. Tiefbau	29 699	824 251	28
30 2	Spezialbau	1 345	18 039	13
30 5	Gipserei, Verputzerei u.ä.	5 748	66 558	12
30 8	Zimmerei, Dachdeckerei	17 304	114 580	7
31	Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	100 113	620 348	6
	davon:			
31 0	Bauinstallation	42 627	307 000	7
31 2	Glaser- u. Malergewerbe	47 707	248 426	5
31 5	Fußboden- u. Fliesenlegerei, Ofensetzerei	9 687	64 922	7
31 8	Bauhilfsgewerbe	92		
4	HANDEL	25 084	127 713	5
40/41	Großhandel	1 527	23 092	15
	davon:			
40 1	Großh. m. Getreide, Futter- u. Düngem., Tieren	351	2 436	7
40 7	Großh. m. Holz, Baustoffen u.ä.	135	2 608	19
41 1	Großh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	280	2 614	9
41 6	Großh. m. Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.)	322	9 145	28
40/41 Rest	Großh. m. sonst. Waren	439	6 289	14
42	Handelsvermittlung	864	3 032	4
43	Einzelhandel	22 693	101 589	5
	davon:			
43 1	Einzelh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	3 907	15 087	4
43 2	Einzelh. m. Textilwaren, Schuhen	5 914	18 152	3
43 3	Einzelh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a.n.g.)	2 377	9 687	4
43 4	Einzelh. m. elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren	6 252	27 602	4
43 8	Einzelh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinr.	2 317	22 741	10
43 Rest	Einzelh. m. sonst. Waren	1 926	8 320	4
5	VERKEHR, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	284	1 893	7
6	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSGEWERBE	7	8	1
7	DIENTSTLEISTUNGEN, V. UNTERNEHMEN U. FREIEN BERUFEN	70 386	406 111	6
	davon:			
70 0	Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	2 402	14 129	6
70 1	Wäscherei, Reinigung	10 353	144 398	14
70 2	Körperpflegegewerbe	52 607	229 310	4
70 6	Wissenschaft, Bildung, Erziehung, Sport	543	1 664	3
71 0-7	Gesundheitswesen, Veterinärwesen, Rechts-, Wirtschaftsberatung u. Prüfung usw.	211	1 074	5
7 Rest	Sonst. Dienstleistungen	4 270	15 536	4
0-7	Insgesamt	596 757	3 898 651	7

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). - 2) Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1967 bestanden haben

nach Wirtschaftszweigen

Nebenbetriebe)

Gesamtumsatz	Davon				Gesamtumsatz je Betrieb		Nr. der Systematik
	Handwerks- Umsatz	Handels- Umsatz	Gaststätten- Umsatz	Sonstiger	Betrieb	Beschäftigten	
1 000 DM					DM		
51 828 454	49 132 805	2 219 773	2 591	473 290	336 092	31 530	3
33 729 617	32 955 568	350 458	-	423 595	623 514	32 957	30
27 419 194	26 787 968	268 271	-	362 962	923 236	33 266	30 0
670 724	655 638	9 005	-	6 075	498 679	37 182	30 2
1 721 315	1 707 495	7 497	-	6 324	299 463	25 862	30 5
3 918 384	3 804 467	65 685	-	48 234	226 444	34 198	30 8
18 098 837	16 177 237	1 869 315	2 591	49 695	180 784	29 175	31
10 069 879	8 687 600	1 340 550	887	40 845	236 232	32 801	31 0
5 540 641	5 292 791	241 639	1 478	4 730	116 139	22 303	31 2
2 488 317	2 196 846	287 126	226	4 120	254 455	38 328	31 5
							31 8
8 531 505	1 881 584	6 583 309	17 092	49 519	340 117	66 802	4
2 988 894	611 710	2 360 714	1 552	14 913	1 957 363	129 434	40/41
552 898	94 598	457 497	14	787	1 575 208	226 970	40 1
217 052	80 214	135 987	-	852	1 607 793	83 225	40 7
787 222	230 534	554 345	1 314	1 027	2 811 507	301 116	41 1
877 696	110 618	758 743	59	8 277	2 725 764	95 975	41 6
554 026	95 746	454 142	165	3 970	1 262 018	88 094	40/41 Rest
126 915	45 295	68 491	1 768	11 362	146 892	41 858	42
5 415 696	1 224 579	4 154 104	13 772	23 244	238 651	53 310	43
884 352	291 247	580 209	12 381	511	226 351	58 619	43 1
736 639	121 439	614 748	128	324	124 559	40 582	43 2
536 703	109 685	425 191	15	1 815	225 790	55 404	43 3
1 259 782	253 580	1 003 994	542	1 665	201 501	45 641	43 4
1 552 171	283 655	1 252 417	312	15 790	669 905	68 254	43 8
446 049	164 973	277 545	394	3 139	231 593	53 612	43 Rest
81 496	22 566	14 484	314	44 134	286 958	43 051	5
79	23	44	-	12	11 286	9 875	6
5 285 599	4 321 847	711 956	222 702	29 096	75 094	13 015	7
491 859	206 780	61 021	221 026	3 033	204 770	34 812	70 0
1 735 169	1 722 766	6 891	-	5 508	167 601	12 017	70 1
2 584 461	2 101 387	476 321	1 117	5 639	49 128	11 270	70 2
36 750	30 649	4 484	412	1 204	67 680	22 085	70 6
30 750	27 936	1 997	147	669	145 735	28 631	71 0-7
406 610	232 329	161 242	-	13 043	95 225	26 172	7 Rest
135 999 748	107 256 071	26 753 990	921 205	1 068 483	227 898	34 884	0-7

(Stichtag 31.3.1968). - 3) Ohne Heimarbeiter (Stichtag 30.9.1967).

2. Brutto- und Nettoproduktionswerte, Nettoquote, Investitionen,

(ohne

Nr. der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Brutto-	Netto-	Netto-
		produktionswert 2)		quote 3)
		1000 DM		%
0	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	7 272	3 632	49,9
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	4 944	3 043	61,5
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	69 833 116	31 523 680	45,1
20	Chem. Gewerbe, Mineralölverarb.	39 739	25 121	63,2
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	756 807	285 776	37,8
	davon:			
21 0	Kunststoffverarbeitung	131 942	77 230	58,5
21 5	Gummi- u. Asbestverarbeitung	624 865	208 546	33,4
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	1 578 666	1 009 608	64,0
	davon:			
22 0	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	1 419 346	919 393	64,8
22 4	Feinkeramik	25 007	19 096	76,4
22 7	H. u. Verarb. v. Glas	134 313	71 119	53,0
23	Metallerzeugung u.- bearbeitung	2 811 969	1 751 701	62,3
	davon:			
23 0	Eisen- u. Stahlerzeugung (einschl. -halbzeug)	} 62 326	36 752	59,0
23 2	NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeug)			
23 4-6	Eisen-, Stahl-, Temper- u. NE-Metallgießerei			
23 8,9	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung			
		79 849	52 135	65,3
		2 669 794	1 662 814	62,3
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau	21 418 827	8 852 116	41,3
	davon:			
24 0	Stahl- u. Leichtmetallbau	3 735 999	1 931 084	51,7
24 2	Maschinenbau	4 753 047	2 321 326	48,8
24 4	Straßenfahrzeugbau	12 807 247	4 523 038	35,3
24 6	Schiffbau	} 122 534	76 668	62,6
24 8	Luftfahrzeugbau			
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw.	5 062 911	2 925 719	57,8
	davon:			
25 0	Elektrotechnik	1 897 251	994 968	52,4
25 2-4	Feinmechanik, Optik und H. u. Rep. v. Uhren	1 729 734	1 051 977	60,8
25 6	H.v. EBM-Waren	909 300	574 450	63,2
25 8	H.v. Musikinstrum., Spielw., Schmuck usw.	526 626	304 324	57,8
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	9 443 179	5 323 256	56,4
	davon:			
26 0	Säge- u. Holzbearbeitungswerke	108 195	54 538	50,4
26 1 und 27 91 3	Holzverarbeitung (einschl. Möbelpolsterei)	8 501 457	4 686 631	55,1
26 4	Zellstoff-, Papier- u. Pappeerzeugung	2 485	1 446	58,2
26 5	Papier- u. Pappeverarbeitung	199 812	141 401	70,8
26 8	Druckerei, Vervielfältigung	631 230	439 240	69,6
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	3 684 978	2 089 735	56,7
	davon:			
27 0	Ledererzeugung	32 314	17 005	52,6
27 1	Lederverarbeitung	297 188	165 240	55,6
27 2	H. u. Rep. v. Schuhen	881 299	517 233	58,7
27 5	Textilgewerbe	293 496	162 454	55,4
27 6 (ohne 27 91 3)	Bekleidungsgewerbe (ohne Möbelpolsterei)	2 180 681	1 227 803	56,3
28/29 (ohne 29 7)	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe (ohne Tabakverarbeitung)	25 036 040	9 260 648	37,0
	davon:			
28 1	Mahl- u. Schäl- u. Mühlen	1 285 825	301 662	23,5
28 4	H.v. Backwaren	8 329 870	3 884 844	46,6
29 1	Schlachtereien, Fleischverarbeitung	14 691 991	4 636 466	31,6
29 3	Brauerei, Mälzerei	552 469	388 596	70,3
28/29 Rest	Übriges Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	175 885	49 080	27,9

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). - 2) Einschl. selbsterstellter Anlagen und Handelsware.- und Geschäftsausstattung. - 3) Ohne Heimarbeiterlöhne.

Löhne und Gehälter 1967 nach Wirtschaftszweigen

Nebenbetriebe)

Investitionen	Davon		Löhne 3)	Gehälter	Anteil der		Nr. der Systematik
	Gebäude, bebaute u. unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen 4)			Löhne Nettoproduktionswert	Gehälter am Nettoproduktionswert	
1 000 DM					%		
131	31	100	156	4	4,3	0,1	0
289	85	204	755	391	24,8	12,8	1
2 532 722	972 926	1 559 796	7 685 897	2 300 291	24,4	7,3	2
1 586	421	1 165	6 681	2 236	26,6	8,9	20
37 596	15 306	22 290	65 683	30 389	23,0	10,6	21
8 203	2 475	5 728	21 449	6 427	27,8	8,3	21 0
29 393	12 831	16 562	44 234	23 962	21,2	11,5	21 5
80 084	19 621	60 463	302 989	50 190	30,0	5,0	22
73 937	17 107	56 830	278 287	43 914	30,3	4,8	22 0
1 759	578	1 181	5 824	708	30,5	3,7	22 4
4 388	1 936	2 452	18 878	5 568	26,5	7,8	22 7
125 511	45 080	80 431	520 759	89 717	29,7	5,1	23
2 797	1 490	1 307	11 952	4 038	33,5	11,0	23 0
3 760	1 352	2 408	18 496	4 278	35,5	8,2	23 2
118 954	42 238	76 716	490 311	81 401	29,5	4,9	23 4-6
733 068	373 077	359 991	2 320 777	926 547	26,2	10,5	23 8,9
103 995	39 929	64 066	623 206	164 037	32,3	8,5	24
186 745	72 838	113 907	617 267	195 445	26,6	8,4	24 0
433 926	256 546	177 380	1 053 715	561 973	23,3	12,4	24 2
8 402	3 764	4 638	26 589	5 092	34,7	6,6	24 4
197 251	74 150	123 101	710 197	272 333	24,3	9,3	24 6
70 691	32 018	38 673	261 659	108 494	26,3	10,9	24 8
59 840	17 902	41 938	203 968	97 958	19,4	9,3	25 0
49 847	16 997	32 850	175 816	45 467	30,6	7,9	25 2-4
16 873	7 233	9 640	68 754	20 414	22,6	6,7	25 6
436 483	152 030	284 453	1 591 423	241 068	29,9	4,5	25 8
4 676	1 257	3 419	15 679	2 032	28,7	3,7	26
371 701	132 911	238 790	1 402 338	192 734	29,9	4,1	26 0
181	91	90	299	81	20,7	5,6	26 1 und
13 929	5 080	8 849	46 900	8 249	33,2	5,8	27 91 3
45 996	12 691	33 305	126 207	37 972	28,7	8,6	26 4
78 445	26 360	52 085	446 626	96 155	21,4	4,6	26 5
1 072	218	854	4 029	627	23,7	3,7	26 8
7 017	3 126	3 891	46 930	8 251	28,4	5,0	27
15 991	5 260	10 731	82 658	16 716	16,0	3,2	27 0
14 440	4 574	9 866	43 945	10 676	27,1	6,6	27 1
39 925	13 182	26 743	269 064	59 885	21,9	4,9	27 2
842 698	266 881	575 817	1 720 762	591 656	18,6	6,4	27 5
29 265	6 243	23 022	33 591	11 267	11,1	3,7	27 6 (ohne
363 665	113 749	249 916	817 294	264 521	21,0	6,8	27 91 3
390 454	130 223	260 231	793 094	295 226	17,1	6,4	28/29 (ohne
54 695	15 318	39 377	68 186	17 954	17,5	4,6	29 7
4 619	1 348	3 271	8 597	2 688	17,5	5,5	29 3
							28/29 Rest

3) Anteil des Nettoproduktionswertes am Bruttoproduktionswert. - 4) Einschl. Werkzeuge sowie Betriebs-

2. Brutto- und Nettoproduktionswerte, Nettoquote, Investitionen, (ohne

Nr. der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung	Brutto-	Netto-	Netto-
		produktionswert 2)		quote 3)
		1 000 DM		%
3	BAUGEWERBE	47 577 790	31 674 881	66,6
30	Bauhauptgewerbe	29 790 244	20 942 727	70,3
	davon:			
30 0	Hoch- u. Tiefbau	23 788 430	16 841 123	70,8
30 2	Spezialbau	640 392	445 151	69,5
30 5	Gipserei, Verputzerei u.ä.	1 589 775	1 302 666	81,9
30 8	Zimmerei, Dachdeckerei	3 771 647	2 353 787	62,4
31	Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	17 787 546	10 732 154	60,3
	davon:			
31 0	Bauinstallation	9 858 327	5 447 071	55,3
31 2	Glaser- u. Malergewerbe	5 478 856	3 951 732	72,1
31 5	Fußboden- u. Fliesenlegerei, Ofensetzerei	2 450 363	1 333 351	54,4
31 8	Bauhilfsgewerbe			
4	HANDEL	8 526 391	2 701 682	31,7
40/41	Großhandel	2 986 717	699 053	23,4
	davon:			
40 1	Großh. m. Getreide, Futter- u. Düngem., Tieren	553 358	70 827	12,8
40 7	Großh. m. Holz, Baustoffen u.ä.	216 903	71 985	33,2
41 1	Großh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	787 533	205 558	26,1
41 6	Großh. m. Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.)	877 676	196 361	22,4
40/41 Rest	Großh. m. sonst. Waren	551 247	154 322	28,0
42	Handelsvermittlung	126 733	66 831	52,7
43	Einzelhandel	5 412 941	1 935 798	35,8
	davon:			
43 1	Einzelh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	884 442	275 380	31,1
43 2	Einzelh. m. Textilwaren, Schuhen	737 056	304 025	41,2
43 3	Einzelh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a.n.g.)	535 918	211 849	39,5
43 4	Einzelh. m. elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren	1 260 452	538 695	42,7
43 8	Einzelh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinr.	1 552 529	433 732	27,9
43 Rest	Einzelh. m. sonst. Waren	442 544	172 117	38,9
5	VERKEHR, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	81 491	59 617	73,2
6	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSGEWERBE	79	47	59,5
7	Dienstleistungen, v. Unternehmen u. freien Berufen	5 288 580	4 165 815	78,8
	davon:			
70 0	Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	492 255	250 290	50,8
70 1	Wäscherei, Reinigung	1 737 857	1 596 629	91,9
70 2	Körperpflegegewerbe	2 584 643	2 038 613	78,9
70 6	Wissenschaft, Bildung, Erziehung, Sport	36 893	26 484	71,8
71 0-7	Gesundheitswesen, Veterinärwesen, Rechts-, Wirtschaftsberatung u. Prüfung usw.	30 188	21 501	71,2
7 Rest	Sonst. Dienstleistungen	406 744	232 298	57,1
0-7	Insgesamt	131 319 663	70 132 397	53,4

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). - 2) Einschl. selbsterstellter Anlagen und Handelsware. - und Geschäftsausstattung. - 5) Ohne Heimarbeiterlöhne.

Löhne und Gehälter 1967 nach Wirtschaftszweigen

Nebenbetriebe)

Investitionen	Davon		Löhne 5)	Gehälter	Anteil der		Nr. der Systematik
	Gebäude, bebaute u. unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen 4)			Löhne am Nettoproduktionswert	Gehälter	
1 000 DM							
1 884 295	492 479	1 391 816	11 910 918	1 435 004	37,6	4,5	3
1 376 599	303 137	1 073 462	8 349 230	936 760	39,9	4,5	30
1 181 444	235 396	946 048	6 765 004	809 244	40,2	4,8	30 0
22 140	5 528	16 612	160 075	27 249	36,0	6,1	30 2
49 995	15 909	34 086	615 386	32 653	47,2	2,5	30 5
123 020	46 304	76 716	808 765	67 614	34,4	2,9	30 8
507 696	189 342	318 354	3 561 688	498 244	33,2	4,6	31
273 590	109 381	164 209	1 601 667	315 340	29,4	5,8	31 0
168 459	56 628	111 831	1 485 035	118 730	37,6	3,0	31 2
65 647	23 333	42 314	474 986	64 174	35,6	4,8	31 5 31 8
175 358	80 041	95 317	344 417	323 711	12,7	12,0	4
54 624	26 439	28 185	95 691	93 924	13,7	13,4	40/41
10 418	5 039	5 379	8 557	7 980	12,1	11,3	40 1
4 385	1 786	2 599	16 622	8 015	23,1	11,1	40 7
8 782	3 758	5 024	12 817	9 433	6,2	4,6	41 1
18 962	9 769	9 193	33 512	39 901	17,1	20,3	41 6
12 077	6 087	5 990	24 183	28 595	15,7	18,5	40/41 Rest
4 249	1 848	2 401	9 490	3 591	14,2	5,4	42
116 485	51 754	64 731	239 236	226 196	12,4	11,7	43
24 737	8 102	16 635	28 711	24 371	10,4	8,8	43 1
9 203	3 322	5 881	28 158	30 909	9,3	10,2	43 2
12 118	6 763	5 555	28 463	21 559	13,4	10,2	43 3
25 620	9 807	15 813	53 861	64 057	10,0	11,9	43 4
32 835	19 831	13 004	74 252	69 142	17,1	15,9	43 8
11 972	3 929	8 043	25 791	16 158	15,0	9,4	43 Rest
6 030	1 066	4 964	11 314	2 684	19,0	4,5	5
-	-	-	-	-	-	-	6
205 634	56 846	148 788	1 462 140	133 814	35,1	3,2	7
24 515	11 451	13 064	53 316	12 766	21,3	5,1	70 0
80 675	19 617	61 058	648 298	77 781	40,6	4,9	70 1
73 990	18 556	55 434	715 001	18 958	35,1	0,9	70 2
1 438	635	803	6 745	1 597	25,5	6,0	70 6
1 948	991	957	4 836	2 710	22,5	12,6	71 0-7
23 068	5 596	17 472	33 944	20 002	14,6	8,6	7 Rest
4 804 459	1 603 474	3 200 985	21 415 597	4 195 899	30,5	6,0	0-7

3) Anteil des Nettoproduktionswertes am Bruttoproduktionswert. - 4) Einschl. Werkzeuge sowie Betriebs-

